Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Brieffasten der Redaktion.



G. Z. i. T. Wenn man sich schon frei und offen zu einer Partset bekennt und beren Interessen auf den idealen wie auf den realen Gebieten wahrt und versicht, so hat man deßhalb noch lange fein Obligo übernommen sür jeden Lumpenhund und seine dummen Streiche einzusiehen. Solche ilbernommen streiche einzusehund und jetine dummen Streiche einzusehund und jetine dummen Streiche einzusehen. Solche Individuen, welche gewöhnlich weder von einer politischen Treue etwas wissen und veren Hauptverdienst zumeist darin besteht, die gute Sache zu dieskreditten und beren Hauptverdienst zumeist darin besteht, die gute Sache zu dieskreditten und beren Hauptverdienst zumeist darin besteht, die gute Sache zu dieskreditten und ihr zu schalen, soll man sich im Gegenthell mit aller Energie von den Schößer schilkteln, auch auf die Gesar hin, daß dieselben zu den Anachsisen einen Angesteht Vermagarten der Getöderte über seine Bergehen zu verantworten." Die App. Zig, welche dies wesen zusehren der Betähren das geht zu kenten von die Seiten. Des geht aber schilk aus einem Sechseläutenblatt. — Peter. Nein, das gibt's nicht; sondern eine außergewöhnlich ausgestatiete Nummer von 16 Seiten. Diese geht aber schile in die Freise, so daß, wer mitsibeln will, sich rechtzeitig einzussellen dat. — A. B. i. Di. Gott bewahre, vom "Leichtsinn" bis zum "Berichreiben" ist es gar nicht wett; gewöhnlich tressen der kannmen. Gruß. — P. i. B. Das waren zu ganz erquidende & vorte. Danf dassin. Sossensten werten ein weithin Weiderball. — F. W. i. L. Leider verspätet eingetrossen. — Z. i. W. Sehr gut; acceptirt.

— Spatz. Bir halten es mit Ihnen, dieser Beschlüß war kaum vom "heiligen Getste" provozitt; aber "wenns Eim nu wal thued?" — **H. 1. Berl.** Was gehen uns denn diese "Echniterdirektoren" an? "Etrafe genug ist ihr entsesslich handwert." — **A. N. 1. W.** Bet einem Witthe wurden per Telephon zwei sichen gebliebene Schirme reklamirt. "Einen Augenblid Geduld, ich will gleich nachieben!" sagt der Wirth und kehrt mit zwei Schirmen zurück; dieselben boch embor baltend, ruft er in das Telephon spineni. "Sind es veiselecht diese?" — **E. F. 1. H.** Ja, die Begeisterung könnte in der That über uns kommen, wenn die Legende etwas deutlicher wäre. — **L. M.** In mierer Jubelnummer werden Sie wieder in Preiskrächsel sinden. — G. Noch rechtzeitig eingetrossen. Dank. Auf diese "einigen Zeilen" sind wir gespannt. Das Publikum ist sehr aufrieden. — **R. 1. S.** Im "Baselbeter" Ar. 22 lesen wir, daß die Regierung zur Ergänzung des Kannonenn at er ials 190 eizerne Bettstellen anschaffe. Sollen diese etwa geladen und sortgeschossen weben? Heisen Beitrellen anschaffe. Sollen diese etwa geladen und sortgeschossen geiter In werichtedenen Blätzern, daß der schwerzeitse Leiters gehre Isah haben, dem der Frieden erweiche Beitrern daß der schwerzeitse Sahr "wegen Fritzenungel" verschoben iweben sel. Nun isteint es gottlob gebessert und haben, denn der Fritzgeit sir sür diesen Sohr "wegen Fritzenungel" verschoben werden sel. Nun isteint es gottlob gebesser zu haben, denn der Fritzgeit sir sür diesen Sohr "wegen Fritzgeit, — Bettler innen Dach (1605—1659): "Bween Duhmberren zu Waint glugen im Kreutzgung haßteren und dieseurtren von ihren Köchinnen. Ein bluder Bettler stund nicht weit davon, der redete sie also an: "Uch, ihr Hochwirdige Gesschlächen wären, steuer mit doch ein Almosen um Gottes Billen." Sie fragter: "Boher melit du, daß wie Gesschlein der prächen und gebeiner. — D. W. dit sohn des Better innen Seien leicht dan der unsern Eesen nicht des gem Berjandt. Das is the beite Retitt. — L. U. Borberen? Nein, eine Dornentrone. — J. K. i. W. Treue

Hefti-Legler, Herrenmassgeschäft

Zürich — Stadthausquai 7 — Zürich.

Grosses Lager

in englischen Tuchen und Buckskin,

Anzüge von 50 Fr, an,

Wetter- und Reise-Mäntel von 40 Fr. an. Spezialität

in Reit-Hosen und Ordonnanz-Mäntel. Prompteste Bedienung.

Direkte Sendungen an die bekannte erste

Kleiderfärberei u. Chem. Waschanstalt

von H. Hintermeister in Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuirt und in solider Gratis-Schachtelpackung retournirt.

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.



Illustrirte Preisliste kostenlos u. frei.

Appetitlosigkeit Bei

schlechter Berdanung, Bintarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und förperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten wird Dr. med. Sommel's Sämatogen (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit großem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmad und mächtig appetitanregende sichere Wirfurg. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Nicolah & Co., pharm. Labor., Zürich.

ZÜRICH > ZÜRICH HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof,

Besitzer: U. Angst,

40/52

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.



Schöne Zimmer mit neu restaurirten Betten von Fr. 1. 50 an.

Table d'hôte à Fr. 2. 50 mit Wein.

Gute, billige Restauration. Offener Bierausschank.

Grosse gedeckte Gartenterrasse, circa 200 Personen fassend.

Telephon. Elektrische Beleuchtung. Portler am Bahnhof.

Rendez-vous der Getreide-Börse.



Herren-Handschuhe

in grösster und schönster Auswahl,

Ballhandschuhe, Glacéhandschuhe mit Futter,

Reit- und Fahrhandschuhe

empfiehlt in nur guter Qualität billigst

J. BOHNY, Handschuh-Fabrik, ZURICH,

Weinplatz, unterm Hotel Schwert.

Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

Per Sohulhausban'

Das mit so großem Beifall aufgenommene prächtige Dorfidyll von Jean Wöhlt kann nun auch per Exemplar à 2 Fr. durch uns bezogen werden. Expedition des "Aebellpalter".

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst

Georg Band, Berlin S. W. 29 E. Illustr. Preislisten gratis.





Champagne Strub.

Carte noire "doux ou demi sec".
Sportsman "demi sec".
Carte d'Or "doux".
Carte blanche | "doux, demi sec
Grand Crémant | ou extra dry".

Champagne suisse "dry". Sparkling Swiss "Extra dry" Blankenhorn & Co., Râle.



Gummi-Schuhe empfiehlt



Specker & Wirz, Zürich Kuttelgasse 19 - Bahnhofstrasse.

Uniibertrefflich



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seinerzeit weltbertihmten Naturates Michael Schüppach dahier). — In allen Schwächezuständen (speciell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend u. überhaupt zur Auffrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich, gründlich blutreinigend — Alt bewährt. Alpenkräutern der EmmenthalerBergelich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen.

Dépôts: Zürich: Brunner, 'Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken.

übrigen Apotheken.

Gummiwaarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Prejsliste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts.-Marke. [4]

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

"Amerik. Schweizer-Zeitung"

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirthschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologen dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige. Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittheilung., Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Ab-



für Exportwaaren, Hotels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs - Agenturen, Speditions-, Bank-u. Wechsel-Geschäfte, Import und Kom, missions-Dépôt für Waaren aus Amerika, etc.,

Ankauf von Farmen und Ländereien und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung das einzige Publikationsmittel.

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orell Füssli & Co. in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

"The Swiss Publishing Company" 116, Fulton Street, New York.

Haar- und Bartwuchs-Pomade.



Unübertroffen zur Beförderung eines kräfigen Bart-wuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewendet, stäckt sie den Haarboden und befördert das Wachsthum der Kopfbaare. Unschädlich und leicht an-zuwenden. Ein wirklich gutes Bartwuchs-Mittel. Nicht zu zu verwechseln mit andern wirkungslosen Fabrikaten. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natür-e Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr

Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Beissen u. Jucken auf der Kopfhaut, gegen Haarausfall und Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues orientalisches Haarfärbemittel

färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergrauten Ha die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschäd Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröthe, konservirt die Haut bis ins hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung, Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

Allein-Versandt durch Karrer-Gallati in Glarus. [151b]

Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889 Brüssel 1891 Wien 1891

P.F.W. Barella's TON UNIVERSAL

MAGEN-PULYER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-

Dépôt [5]
P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Rebleuten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verenaapotheke (Dr. H.
Göldlin), Grosse Bäder.

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1880.

CHOCLAT



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE).

ersäumen Sie nicht.

ausführl, Preisliste über populärmediz. u. interess. humor, Bücher is zu verlangen. 41a R. Oschmann, Konstanz III.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN,

Pariser

Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität

à 3-4 und 5 Fr. pr. Dupend versende franko gegen Nachnahme

Aug. de Kennen, 3620 Bürich.

Unter strengster

Verschwiegenheit

werden auch brieflich Unterleibskrauk
heiten jeder Art, Geschlechts-Nerven
scheiche, Harn-und Frauenleiden, eer
altete u., sibst verzweiglief Fälle gründ
lich geheilt durch den in dr. Schwei
Deutschland und Nordamerika staat
lich autorisirten Spezielarzt Dr. med
Ringelmann, Genf, 4 Rue du Mont
Blanc. — In zehnjähriger Peaxis Tuu
sende geheilt. — Unauffällige Zusen
dung der Medikamente. 38,26

Eigenart. Behandlungs - Methode.